

Berufliche Abklärung



Berufliche Abklärung

Im Rahmen der Eignungsfeststellung wird die grundsätzliche fachliche Eignung und Fähigkeit einer Person für eine Ausbildung oder Integration in unterschiedliche Bereiche ermittelt.

Die aktuelle Leistungsfähigkeit und die Belastbarkeit werden erfasst und weiter gesteigert. Basierend auf den Ergebnissen und Beobachtungen werden Folge-massnahmen vorgeschlagen.

Zielgruppe

Menschen, die mit Unterstützung der Invalidenversicherung einen Wiedereinstieg, eine Umschulung oder Ausbildung in folgenden Bereichen anstreben:

- Kaufmännische Berufe
- Kundendialog
- Informatik
- Küche
- Logistik

Ziele

- Ermitteln der fachlichen Fähigkeiten
- Bestimmen der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Erkennen der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Beurteilen von Integrationsmöglichkeiten in den ersten Arbeitsmarkt

Dauer

3 Monate mit einem Arbeitspensum von mindestens 4 Stunden pro Tag

Inhalt

- Absolvierung von Testaufgaben zur Ermittlung der kognitiven Fähigkeiten und den berufsbezogenen Ressourcen
- Mitarbeit in Praxisaufträgen zur Einschätzung der praktischen Fähigkeiten sowie des Sozial- und Teamverhaltens
- Regelmässige Gespräche mit der zuständigen Fachperson
- Abschlussgespräch zur Planung des weiteren Vorgehens und möglichen Anschlusslösungen

Voraussetzungen

- Bereitschaft und Motivation
- Eine Arbeitsfähigkeit von 50% ist bereits vorhanden
- Geregelter Wohnsituation

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Eingliederungsfachperson der IV Stelle